Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 32 (1910)

Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. in S. Geben Sie die Tochter in eine erzieherisch bewährte Hand. Das Opfer, das Sie das mit bringen, wird sich später lohnen.

mit bringen, wird sich später lohnen.

Leser in A. 6. 51. J. Gbenso wie es Leute gibt,
benen die Tiere samt und sonders gleichgültig sind, so
gidt es auch Menschen, denen kein Tier irgendwelcher Urt sympathisch sich nichter. Man kann solchen Naturen
nichts zum Vorwurf machen, aber zur Veforgung von Kindern dürsten solche schwerlich geeignet sein. Wer Unziehungskraft ausübt, der frucht Wärme aus und gewinnt dadurch Einsluß auf seine Ungebung. Uns wurde s. 3. gesagt, es bedürse sogar zu guter Ver-richtung der untergeordustsen Arbeiten der inneren Wärme und wir hörten mehr als einmal das Wort: "Die lernt niemals gut kochen, dem sie meint mit des Feuers Kraft sei es getan, sie scheint nicht zu wissen, daß es dazu auch der inneren eigenen Wärme bedarf. Wir densten, dies Wort habe heute noch seine volle Verechtigung. Berechtigung.

Frau 38. in So. "Giner der altesten Abonnentinnen" gilt unfer herzlicher Gruß.

28. 34. Es fann teiner in die haut des andern friechen, aber es fann fich ein jeder bemühen, den andern zu verstehen, das gehört unbedingt zur Bilbung.

Eifriger Lefer in A. Der Grfüllung Ihres Bun-iches fteht unferfeits nichts entgegen.

38. M. in E. Mervöse Kinder dürfen mit Kalligraphie-Unterricht nicht gequält werden, ganz besonders nicht, wenn der Lehrer selber hochgradig nervöß ist. Die richtige Instanz zur Entscheidung dieser Frage wäre wohl der Verenenarst. Er würder vielleicht den Schüler, vielleicht aber auch den Lehrer vom Jach dispensieren. Der Kall ist fritisch, wenn die kurrente Schrift des Kalligraphiselherers vom Schüler nur mit Vot gelesen werden kann, währendbem er an die Schrift in den freien, großen Aufsähen der Schüler unerhörte Anstredenigen stellt. Der nervöße Lehrer ist so wie so ein Kreuz; entweder für die Schüler oder für seine Familie. Seine erste Pflicht ist es daher, sich gründslich fureren zu lassen.

Frt. P. 3. in B. Für die Weiener Fortbildungss

Frt. V. 3. in V. Für die Wiener Fortbildungs-schulen ist eine Dame als Schularzt angestellt worden. Die Betreffende hat nicht nur den Gesundheitsgustand von vier Fortbildungsschulen für Lehlmädchen zu überwachen, sondern sie hat in diesen Schulen auch Untericht in der Gesundheitspflege zu erteilen. Gewiß

Nen. Remegliche Klaviatur. Ar. 56,464. Unentbehrtich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Verfauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franto, bei herrn Phitipp Colin, Les Grattes s. Rochefort. bei Neuchatel, oder bei der Expedition der

ift das ein sehr paffendes und zusagendes Wirkungs-feld für Aerztinnen.

Betroffene Leferin. Hängen Sie Ihr Leib nicht an die große Glocke, denn die Sache kann sich uner-wartet wenden, denn damit schwächen Sie sich selber. Die Krast des Magneten wächst, wenn man ihm täg-lich etwas neue Last anhängt. Das Leben ist eben kein Spiel, es ist eine Aufgabe und oft eine recht schwere.

1880] Schweizerreisenden ist zur Orientierung ein höhiches, detailreiches Uebersichtskärtchen, welches sich vom Vierwaldstätterse aus über das ganze Berner Oberland hinweg bis zum Genserse erstreckt, im gegenwärtigen Moment, da die Reisepläne zurechtzemacht werden, sehr willsommen. Ein solches Kärtchen, das nehst den rot eingezeichneten Bahnen und Bergbahnen, die Straßen und Kässe und Kässe und Kasse und Herner Oberlandes zur Varstellung bringt, enthält der soeben sür dieses Gebiet und seine Kasse und Hernerspekt. Derselbe zeichnet sich außerdem durch acht reizende Farbenvignetten ebensovieler Tale und Höhenstructe auß. Daneben enthält derselbe ein summarisches Verzeichnis der letzteren mit Angabe der jeweiligen Verzeichnis der letzteren mit Angabe der jeweiligen Verzeichnis Berzeichnis der letzteren mit Angade der jeweiligen Berkerzeichnis der letzteren mit Angade der jeweiligen Berkensmittel, der bebeutendften Naturwunder, Brunnenund Badeorte, der einschlägigen Auskunstsliteratur ze. Ju beziehen durch das Oberländische Bertehrsbureau in Interlaten, welches denselben auf Wunsch gratis

Zur gefl. Beachtung.

r unser Blatt in den Mappen der Lesever-eine liest und dann nach Adressen von bler inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-dem solche Gesuche in der Regel rasch er-le

erate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.

sollen keine Originalzeugnisse eingesandtwer-den, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

--->≥- Avis ·≤---

an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Uergunstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Fochachtend

1613

[1816]

1450 G)

Die Expedition.

M.W.02 bitte Antwort! [1898

Tüchtige, seriőse Tochter, deutsch und franzősisch sprechend, findet so-fort Stelle als [1897

Ladentochter

in besserem Cigarrengeschäft in Biel. Angenehmes Familienleben. Offerten mit Photographie gefl. sub Chiffre mit Photographie geft sub Chiffre H 1008 U an Haasenstein & Vogler, Biel.

Welch edles Ehepaar würde armer kränklicher Witwe gesunden, hübschen, zweijährigen Knabon als eigen abnehmen? [1862 Offerien geft. unter E H Poste re-stante Missionsstrasse, Basel.



das beste aller **S**chuhglanzmittel SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & CE



RAGAZ

:: Hotel St. Gallerhof :: Renoviert u. vergrössert. Lift. (Zà 2716 g) **Pension von Fr. 6.— an.** [1839

Vierwaldstättersee. Hotel Krone 1868) Ruhige, kühle Lage, föhnfrei. Erker- u. Balkon-zimmer. Zentralheizg, elektr. Licht. Schattige An-lagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50 – 7. Prospekte.

Luftkurort

Kanton Luzern, 1010 m über Meer, ist eröffnet.

Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekt gratis.

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen

(Station der Linie Chur-Engadin). Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammbäder, elektrische Behandlung Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Ueberraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.

= Saison Mitte Mai bis Ende September. :

Der Kurarzt: Th. Brunner. Der Direktor: P. Pester. Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

'öchter-Pensionat.

1673] Herr und Frau **Ed. Marchand-Ladame**, Prof., Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen **junge Töchter in Pension** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L)

Fauburg du Crêt 8

: Neuenburg =

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Knaben-Institut © Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721 Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.—. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Gesucht:

1866) In ein besseres Hotel am Vier-waldstättersee **2 Kochlohrtöchter** unter sehr günstigen Bedingungen. Zu er-fragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

in grösseres Weisswarengeschäft mit 1731 eigenem Atelier eine jüngere, tüch-tige, absolut selbständige

Weissnäherin

zu baldmöglichstem Eintritt. Ange-nehme Stelle. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **1894 Y S** an die Ex-pedition dieses Blattes.

Per sofort.

1893] Einfaches Fräulein, 23 Jahre all, evangelisch, bürgerlich erzogen, mit höherer Schulbildung, in Haushall und Küche nicht unerfahren, sucht Stellung in besserem Hause. wo sie Gelegenheit hälte, sich in Küche und Haus zu vervollkommnen, da sie bis jetzt meistens im ellerlichen Geschäft tätig war. Suchende tut gerne jede Arbeit und ist bei guter Behandlung mit einem bestimmten Taschengeld zufrieden. Offerten unter Chiffre F E 1893 befördert die Expedition.

In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privalunterricht. Gest. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Rovio (Luganersee)

1481] 502 m ii. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neu-bau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).



1808

Ein Mittel gegen Schlaflofigkeit.

Ein millel gegen Schlaflongkeit.

Sin englischer Arzt, Dr. Hutten, gibt ein — wie er behauptet — unfehlbares Mittel zur Betämpfung der Schlaflosigkeit an. "Wenn Ihr" so sagt er — "eine schlaflosigkeit an. "Wenn Ihr" so sagt er — "eine schlaflosigkeit an. "Wenn Ihr" so sagt unter der Boestett und atmet nur die so begrenzte Luft ein. Ihr werdet dadurch die Dosis Sauerstoff verringern und sast augenblicklich einschlasen. Es ist nicht die geringste Gesape dabei. Denn Ihr sicht riegeringste Gesape dabei. Denn Ihr sicht sie geringste Gesape dabei. Denn Ihr sich seinen kach der sich das Ihr ur wolkt." — Dr. Hunten bemertt, daß diese System von Hunden und Kahen befolgt werde, die, nachdem sie zweis oder dreimal sich um sich selbst gedreht haben, die Schnauze in ihr Fell vergraden, um zu schlafen. Auch die Vögel tun nichts anderes, indem sie Kopf und Hals unter den Flügel siecken.

Vermächtnisse.

Bei Anfertigung von teftamentlichen Urfunden ober der Angertigung vom einementragen arteinvon doer bei Gebächtnisgaben aus Trauerthäufern und dergleichen möge man auch gütigft gedenken des "Fonds für ein schweizerisches Taubstummenheim" (Afpl für erwerbs-und arbeitsunsähige, geschulte Taubstumme), Gründung und Berwaltung vom kantonalen Taubstummenprediger Eugen Sutermeister in Bern, der tätigen Interessenten gerne seine darauf bezügliche Broshhüre "Fürsorge für erwachsene Taubstumme in der Schweiz" unentgetlich abgibt. Auch sammelt er für den gleichen Zweck Stanniol, Briefmarken und Geld und bittet, ihm solches interestenten der Stanniol, Briefmarken und Geld und bittet, ihm solches jeweilen im Januar schicken zu wollen ober wann es ben freundlichen Gebern paßt. Der Segen solcher Dankopfer für den glücklichen Besitz bes Gehörs wird nicht ausbleiben.

Rlavierspiel ohne Notentenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musitalischem Gebiete dürsten solches Aussiehen erregen, wie die neueste Unslage des unter obigem Titel erschienen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vortenntnisse und Selbstunterricht. Der Grsinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einsachheit und Höhe auf die jetzige Verständig der Erklärung, seine Lieblingslieder selbsti einsiden, da die Westerbade solleicht gesalten ist, daß sie ohne Mithe von jedermann sofort verstanden wird. Heft und 2 mit 6 beliebten Liedern beforgt aus Wunsch für Mt. 2.50 die Spedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511 Alavierfbiel ohne Rotentenntnis und ohne

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10797: Rad Ihrer Ergählung benke ich, daß der herr das Geld nicht entbehrt und das kleine Abenteuer in ebenso angenehmem Andenken behalten wird, wie Sie selbst. Sie haben gewiß ab und zu Gelegenheit, Ihren Mitmenschen behilflich zu sein web auf dies Art Ihren Dank absultatten. Diefe Urt Ihren Dant abzuftatten.

Fr. Di in B.

Auf Frage 10798: Manche befeuchten schwarze Spitzen vor dem Bügeln mit Bier, andere mit Kirschwasser (in diesem Falle Achtung vor dem Feuer); beide Parteien fagen, daß die Spitzen auf diese Alts sehr höhen werden. Ich selbst trage, auch bei Trauer, immer nur meiße Spigen. Br. M. in B.

Auf Frage 10 798: 3ch mafche meine fchmargen Auf Frage 10798: Ich masche meine schwarzen Spiken in Kartosselmosser, drücke sie aus, lege sie glatt, die Randspiken mit Nadeln sestgested auf den Stätetisch, und betupse sie mit einem reinen, in Sisig getauchten Stoffbäuschen. Wenn die Saire des Sisigs in die Fasern des Spikengewebes eingezogen hat, so wird die mit einem Streisen Seidenspapier oder seinen Seinentsoff bedeckte Spike geglätet. Das glättende und trocknende Gisen muß auf der Spike mehr stehen bleiben, als hin und her gerückt werden, denn

"Ich habe mit Hommel's Hae-matogen bei den Kindern meiner Schwester, die infolge von Malaria blutarm waren, sehr guten Erfolg gehabt. Erfreulich war vor allem die Zunahme des Appetits."

Dr. med. 0. Faisst, Stabsarzt Stuttgart.

"Mit Hommel's Haematogen habe ich bei einem blutarmen acht-jährigen und einem zehnjährigen in Rekonvaleszenz sich befindenden Kinde glänzende Erfolge gehabt. Bei beiden stellte sich in kürzester Zelt guter, anhaltender Appetlt ein, sodass die leidige hartnäckige körperliche Schwäche zusehends schwand. Dr. med R. Kröber Knauthain i. S.

Knauthain i. S.

"Eine Patientin, welche an allgemeiner Blutarmut und Lungenspitzenkatarrh mit Verdacht auf Tuberkulose litt, dabei ganz apatisch und ohne Lust zu jedweder Arbeit war, nur an den Tod dachte, liess sich, da sie ein Vorurteil gegen Medikamente hatte, mit schwerer Mühe bereden, Haematogen Hommel zu nehmen. Nach Verbrauch von mehreren Plaschen erholte sie sich so sehr, dass sie nicht genug dieses Prüparat preisen kann. Der Lungenkatarrh wich vollständig, sie selbst fühlt sich kräftig und lebenslustig."

Dr. Emanuel Rose Rawa-ruska (Galizien).

Alkoholfrei!

Aetherfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse. überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575

Der Appetit erwacht, die geistigen und körnerlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

als ideales Kraitigungsmittel amramal nei:
Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür,
Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenle
und sonstigen Nervenleiden, bei und nach
fleberhäten Kraikheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Schariach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, RachitisSkrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen
Erkrankungen der Lungen, der Knochengerüste und der Drüsen.

Warnung. Man verlange ausdrück-lich den Namen Dr. Hommel.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75



"Besonders hat Hommel's Hae-matogen dazu beigetragen, die bei Kindern im Boginn der Schulzeit sich einstel ende Mattigkeit und Appetitlosigkeit vollkommen zum Verschwinden zu bringen." Dr. med. L. Sommerfeld Schöneberg.

"Ich habe Hommel's Haematogen in der Kinderpraxis, besonders bei Rhachitis der Säuglinge mit durch-schlagendem Erfolge angewendt." Dr. med Ernst Piro, Trier.

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hausde Selbstfabrikation von Haus-konfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, die selben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu zu können und bietet ihr niezu die Firma Ch. Singer, Basel, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten ge-mischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. die ganze Schweiz.

Zahlreiche Anerkennungen.

Nidelbutter

Dillier-Wyss, Luzern.

bei Solothurn

:: 1300 Meter über Meer ::

Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Luftkurort. Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph.

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute

Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (hegründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Arche und Littlehourg (uppubmet ton but up, 1887), and a vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatsmen und andern Leiden. Ruhliger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und j. de Auskunft durch die

Verwaltung: Familie Mayer-Häfliger. Aerztliche Leitung: Dr. A. Bühler, Zürich.

ist das beste Glanzmittel für Damen- u. Herrenschuhe.

Bevers

bei St. Morit z

Pension Beverin

(Ober-Engadin) Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage. Mässige Pensionspreise. Prosp. (H 1231 Ch) Bes. Frau A. Lendi.

Mellin's Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säug-linge, Kinder und Kranke. [1870 Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Droguerien.

ilh. Gräb Zürich Trittligaffe Mur garantiert folide Ware.

Illuftr. Katalog aratis und franto enth. 400 Artifel 3. B

Urbeiterschuhe, start Manus - Schnürstiefel sehr start. Manus - Schnürstiefel 9. -

Manus Schnürfliefel elegani mit Kappen 8.50 Frauen Pantoffeln 2.— Frauen Schnürfliefel icht Nach Schnürfliefel elegani mit Kappen 7.— Knaben und Töckter ichnür Manuen 18.00 28-29 4.20 Mo. 28-29 5.20

Berfand gegen Rachnahme. Etreng reelle Bedienung.

Franto Umtaufch bei Richtpaffen. Gegr. 1880.

720 1804 ŢQ das letztere würde der Spitze die Appretur wieder nehmen, welche das Waschen im Kartoffelwasser ihr gegeben hat.

Auf Frage 10 799: Wenn der Mann seine Pslicht nicht tut, so verliert er das Anrecht als das Hauber ber Jamilie angessen zu werten und Pslicht der das hate die es, stellvertretend in die Lücke zu stehen, damit die Jamilie ehrenhaft das lehen kamit die Jamilie ehrenhaft das lehen kamit die Jamilie ehrenhaft das lehen kanit die Jamilie ehrenhaft das lehen kanit die Jamilie ehrenhaft das das alter sicht zu leiden braucht. Ich möchte heutzutage den Richte sich vollständig iberlebte und hinter den neuen tatsächlichen Verhältenissen zurückzebliebenen Buchstaderechtes das Wort spräche. Er würde sich sterblich blamieren. Gewiß ist es hart sir eine liebende Frau, ihren Albgott den Vimbus versieren zu sehen, und einen Teil seiner bisberigen Vorrechte sich notgedrungen anmaßen zu missen, aber Not dricht Eisen. Sie handeln nach einem gesunden Pringip. Halten sie handeln nach einem gesunden Pringip. Halten sie daran unentwegt fest, so lange Ihr Gatte seiner Pssicht nicht nachtomut.

Auf Frage 10799: Wo Sie so vollkommen im Rechte sind, wenn man den gesunden Menschenverstand zu Rate zieht, brauchen Sie das geschriebene Necht nicht zu sürchten; machen Sie nur ruhig in gleicher Beise weiter. Noch besser wäre es freilich, den Mann zu überzeugen, daß man mit Geld nicht so seichtslunig

Auf Frage 10 800: In den meisten Einfamilien-Hauf Frage 10 800: In den meisten Einfamilien-Hauftern wird der Gashaupthahn Nachts geschlossen; das genährt sitr alle Fälle eine große Sicherheit. Ob Shre Zimmerfräulein damit einverstanden wären, ist freilich eine andere Frage.

Auf Frage 10 800: Wenn Sie das Alleinversüg-ungsrecht im Hause haben, so ist es ein vortreffliches Prinzip, den Hauptschaft der Gaszuleitung zu einer bestimmten Nachtstunde zu schließen, um fris am Worgen wieder zu öffinen. Bei außergewöhnlicher Beranlassung könnten Sie begründeten Wünsichen zu leicht entsprechen Benn es sich übrigens nur um den unkontzollierten ungebührlichen Gasverbrauch handelt, so könnesse für die Uppartements der Damen eigene Gasmesser andringen lassen. anbringen laffen.

Die moderne Haartracht der Frauen — eine gefundheitliche Gefährde.

Die Frauen tragen jeht eine Frisur, zu der sie Saarrollen benötigen. In Ermangelung der eigenen Haatsülle helsen sie sim int freinden Haaren, denn die Mode verlangt jeht, daß die Köpse der Frauen sogroß als möglich aussehen, mögen sie sonst auch noch

Milhfuppe. [1657] Für 3 Personen nehme man 1 Liter Milch, 1 Esslöffel "Maizena", 2 Givotter, Zuder, Zitronenschale ober Banille ober auch ein paar gestoßene Manbeln. Dieses wird über startem Zeuer sortwährend bis zum Kochen start gerührt, dann in die Terrine gegossen und von dem zu Schaum geschlagenen Eiweis Klößigen auf die Suppe gelegt, oder es kann auch der Schaum in der Terine durchgeschlagen werden.

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen - Zeitung werden gratisu. franko zugesandt.

so "beschränkt" sein. Und hier berühren sich die Exteme; größer die Figur, desto kleiner der Berkand. Um der Nachkrage nach fremdem Haar zu genügen, wird is ganze Erdfugel abgewandert, um das Material sie die Haarrollen und "Einlagen" aufzutreiben. Sin reichliches Erntegebiet von menschlichem Haar ist das Reich der Mitte, China, wo der Jopf gedeicht; von dort wird das Haar nach Amerika und auch nach Kuropa eingeführt. Aber solches Haar ist nicht ohne Geschr für Frauen und Mädchen, denn es mehren sich Beilde, daß "Frauenspersonen", die solches Haar in die Fraueragen, an Aussah erkranken. Wenn die Frauenspersonen also schon der erkanken. Wenn die Frauenspersonen also schon der erkanken werden der in der kanten der haben die schon der erkanken und Mädchen micht mitgen Beachtung schonen, von dem sie gar undt mitsjen, ob ihre Träger auch gesund waren, als man es ihren abschnitt! Daß die Desinsettion socker hare nur problematischen Wert hat, das zeigen ja eben die sich mehrenden Fälle von Hautausschlägen. fo "beschränft" fein. Und hier berühren fich die Erteme



Die Frische der Jugend kann lange Zeit bewahren durch Anwendung von bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die "Greme Simon", mit welcher zusammen vorzugsweise das Poudre de riz Simon zu benützen ist, und ver-meide man dann alle andern wert-losen Kosmetiken.

6 welche Freude zu kochen,

wenn man alle Hilfsmittel der modernen Küche zur Hand hat. Das allbekannte Liebigs Fleisch-Extrakt ist das bewährteste und durch seine grosse Ausgiebigkeit billigste Produkt, das den Suppen, Saucen und Gemüsen den köstlichsten Wohlgeschmack verleiht, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken und dabei die Verdauung in sehr hohem Masse fördert.

Bahnstation Stahlbad Knutwil Sursee Luzern

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (# 2530 lz)

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurartz: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860



Frauen- und Beinleiden.

1864] Krampfadern, Beingeschwüre, Verdickungen, Versteif-ungen, Fisteln, Lähmungen, Gebärmutterleiden, Perioden-störungen, Unterleibsentzündungen etc. finden Heilung nach bewährter Naturheilmethode im **Kurheim Leubringen**. Prospekte auf Verlangen. (Zåg Q 25) [1864

Schweizerfrauen verwenden nur: Fischer's Hochglanz-Crême

"Idea

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit."Ideal" gibt verblüffend schnellen und dauerhatten Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. – Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.

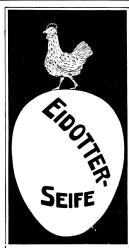
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.

Bettnässen 🖁

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

Lichti. Thiminion muosuby apparate für Gesichts. u. kräftige Körper-massage, an jeden elektr. L-uchter anschraubbar. für Privat- und ärzt. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschätt elektr. Neuheiten "VIT-OR", Winterthur. Wiederverkäufer gesucht. [1899



enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche rauhe, runzliche, sprö-de Haut unfehlbar zart, glatt u. geschmeidig und verleiht ihr jugendliche Frische und dem Teint blütenzartes Aussehen. Man verlange ausdrücklich Ei-

Dotter-Seife.

Stück 75 Cts

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

Bafer-Biscuit

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen hafer-Flocken hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes Kindernahrungsmittel von grösstem nahrwert in keinem haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso Krankenund Magenleidenden zu empfehlen und hat sich in kurzester Zeit überall bestens eingeführt.

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.

Wer probt, der lobt!

und trinkt täglich

"Kathreiners Malzkaffee"

Er ist wohlschmeckend, gesund und doch billig. - Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich "Kathreiner Malzkaffee".



· Der 5KiloBimer •

	ou remounie											
Johannisbeer-Co	nfitüre									Fr.	5.25	
Zwetschgen-	"									"	5.25	
Quitten-	"									"	5.25	
Heidelbeer-	"			•						"	5.25	
Trauben-	"			•		٠	٠			"	5. 25	
Aprikosen-	"							٠		77	6.50	
Quitten - Gelée		•						•		"	6.50	
Erdbeer-Confiture .				•					٠.	"	7.75	
Kirschen- "										"	7. 75	
Himbeer- "		•	•			٠	•			"	7. 75	
Vierfrucht- 2	_ •	٠_								"	4.75	
— Ueberall zu haben. —												

Erstes Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)

Ueberall erhältlich.



Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von

(Ue 2504 h) [1400

1400]

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein stei-

gendes Interesse entgegen. Die Fabrik bemüht sich auch durch Ver-

wendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

= Stets Neuheiten! =

50 % Brennmaterial- & 50 % Zeitersparnis!!!!



im Gebrauch!



ist der solideste, feuersicherste und sparsamste 1755] von allen Systemen. Brennt ohne Docht. Geräuschloses und geruchloses Brennen. (H 1001 G)

Grossgostellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme bält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct. 1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von Winkler & Co., Russikon, franko durch die Post.

Hervorragendes Toaletmittel,

in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss wells and zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflässe. Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht

OHNE: UNIVERSAL LEIBBINDE MONOPOĽ

nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für", normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Aus-dhrung von Fr. 5.—an. Für grössern Leibesumfang ent-sprechend mehr. Sehr zu em-pfehlen gegen Hängeleib.



Versandhaus: Steig 331, A, Herisau.

Jür 6.50 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben nd sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einlach solid, billig

Schwingschiff Centralspuble

Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.

Genf: Corraterie 4.